

Robert Frieße, Sep.-Cto., Leipzig.

Z[29241]

Verlagsbuchhandlung.

Leipzig, 1. Juli 1896.

P. P.

Für die Reisezeit und behufs leichterer Anschaffung für die Bibliotheken und Bahnhofsbuchhandlungen erlaube ich mir Ihnen die in meinem Verlage erschienenen **brillant rezensierten, vornehmen und auffällig** ausgestatteten

Romane und Novellen

zu folgenden Ausnahmebedingungen anzubieten:

	Einzelne Werke mit 45 %	
bei Bestellungen bis zu 20 Mark	ordinär	mit 50 %
„ „ von 21–30 Mark	„	mit 55 %
„ „ von 31 Mark und höher	„	mit 60 %

gleichviel ob broschiert oder gebunden.

Es sind dies nämlich:

Brandies, Berthold, Absonderliche Geschichten. Brosch. 3 M 60 S ord.

Der vielgereifte Autor bietet in diesen seinen neuesten Novellen sehr amüsante, mit Pikanterie gemischte Erzählungen aus aller Herren Ländern. Die Sammlung umfaßt folgende sieben Novellen: „Nischa“, „Eine Neuweltlerin“, „Man wandelt nicht ungestraft unter Palmen“, „Neubritannische Schwanzmenschen“, „Lieben ist leiden“, „Mein batavischer Freund“, „Abenteuer in den Karpathen“.

Bródy, Alexander, Schneewittchen. Roman aus dem Ungarischen. Brosch. 2 M, geb. 2 M 60 S ord.

Bródy ist in seinem Vaterland ein vielgefeierter Autor. Er gehört der realistischen Schule an, weiß aber mit seiner Realistik reizende idyllische Schilderungen des Natur- und Liebeslebens zu verbinden.

v. Buchwald, Gust. u. Ina, Villa Mähl und mehr. 2. Aufl. Brosch. 2 M ord.

Drei reizende Novellen, die im Mecklenburgischen spielen und Natur und Leute dieser Gegend auf das Entzückendste wieder spiegeln.

Hérczeg, Morastblume. Novelle aus dem Ungarischen. Brosch. 2 M, geb. 2 M 60 S ord.

Hérczeg ist jetzt auch in Deutschland kein Fremder mehr, hat ihn doch sogar schon Reclam seinen Autoren der Universalbibliothek einverleibt. Diese Novelle gehört zu dem **Besten**, was Hérczeg geschrieben hat. Das bei aller Eleganz sittenreine Blumenmädchen bildet zu der verdorbenen Jugend der ungarischen Edelleute großartig durchgeführte Gegensätze.

Jókai, Maurus, Ein entgleister Stern. Roman. Brosch. 3 M, geb. 3 M 60 S ord.

In diesem Roman schildert der berühmte Romancier mit großem Geschick das Liebes- und Gefangenleben des gestürzten Günstlings Friedrichs des Großen: des Freiherrn von der Trenck. J. weiß dessen Leben so interessant zu schildern, daß sich manches Kapitel mit **Dumas' Monte Christo** messen könnte.

Jókai, Maurus, Schicksalstücke. Roman. Brosch. 3 M, geb. 3 M 60 S ord.

Man kann nicht genug die blühende Phantasie des greisen Dichters bewundern, der uns in jedem seiner Romane wieder ganz Neues bietet. Dieser Roman zeigt die glänzende Gabe der Charakterisierung des greisen Dichters wieder aufs Neue.

Isolani, Eugen, Vor und hinter dem Vorhang. Allerlei Betrachtungen. Brosch. 2 M ord.

Der bekannte Feuilletonist plaudert hier in der anregendsten Weise über allerlei Vorgänge im Theater und Konzertsaal und verflücht dabei **reizende Anekdoten** bekannter Persönlichkeiten.